

A2

Bei „Ötzi“ handelt es sich um eine Gletschermumie aus der Steinzeit, die in den Ötztaler Alpen gefunden wurde. Da diese Mumie etwa 5300 Jahre alt ist, ist der Fund allerdings zu jung, um als Fossil (mindestens 10 000 Jahre alt) zu gelten.

Lies den Text und ordne die fehlenden Sätze an den passenden Stellen ein.

Die Entdeckung des Ötzi

___ Bei ihrem Abstieg nahmen sie eine Abkürzung und verließen den markierten Weg. Als sie um eine Mulde herum gingen, die mit Schmelzwasser gefüllt war, entdeckten sie in dieser Mulde etwas Braunes. Die beiden gingen davon aus, dass es sich um Müll handelte. Als sie näher kamen, stellten sie jedoch fest, dass es sich um eine Leiche handelte.

___ Der Körper lag mit dem Gesicht nach unten.

Die beiden Wanderer fotografierten den Fund und verließen die Stelle. Sie gingen davon aus, dass es sich bei der von ihnen gefundenen Leiche um einen vor einiger Zeit verunglückten Bergsteiger handelte.

- Als ein Polizist die Leiche mit Presslufthammer und Eispickel aus dem Eis befreien wollte, wurde die Hüfte beschädigt.
- Einige Tage nach dem Fund der Leiche wurden sowohl Ötzi als auch Fundgegenstände in einen Sack verpackt. Dabei zerbrach Ötzis Bogen.
- ___
- Nachdem Ötzi von einem Gerichtsmediziner untersucht worden war, wollte ihn dieser zur Bestattung freigeben. Im Falle eines Mordes war der Mörder gewiss nicht mehr am Leben.

Wie man im Laufe der Untersuchungen feststellte, stammt die Gletschermumie aus der Steinzeit und ist etwa 5300 Jahre alt. Gerade deshalb ist es schwer vorstellbar, wie eine so alte Leiche derart gut erhalten sein kann.

___ So konnte der Körper weder verwesen noch von Tieren gefressen werden. Die Leiche lag außerdem in einer Felsrinne, die sich quer zur Fließrichtung des Gletschers befand. So wurde sie kaum beschädigt. Zusätzlich war die Fundstelle bis zum Zeitpunkt der Entdeckung und Bergung nur kurze Zeit der Witterung (Sonne, Wind, Wetter) ausgesetzt.

- 1 Teile seines Rückens, der Schultern und des Hinterkopfes ragten aus dem Eis.
- 2 An einem Septembertag im Jahr 1991 war ein deutsches Ehepaar in den Ötztaler Alpen unterwegs.
- 3 Vermutlich war Ötzi bald nach seinem Tod mit Schnee und später mit Eis zugedeckt.
- 4 Damit die Leiche in einen Sarg gelegt werden konnte, wurde einer von Ötzis Armen gebrochen.
- 5 Da die Besonderheit des Fundes nicht klar war, geschahen während der Bergung einige Pannen: